

[41946.] In einer thüringischen Hauptstadt ist ein solides Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen durch mich zu verkaufen. Preis 21,000 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[41947.] Eine Sortiments-Buchhandlung in einer Hauptstadt der Schweiz ist Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre G. S. 2624. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Prag.

Kaufgesuche.

[41948.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Adressen werden durch Herrn Justus Raumann in Leipzig erbeten.

Theilhaber gesuche.

[41949.] Behufs Geschäftserweiterung wird für eine Berliner Verlagshandlung gediegener Richtung, verbunden mit einer angesehenen Zeitschrift, ein Theilhaber gesucht, der ein Capital von ca. 15,000 M successive einschließen kann. Gef.Adr. sub H. K. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[41950.] Bortheilhafte Offerte. — Behufs Geschäftserweiterung und größerer Verbreitung einer seit drei Jahren gegründeten, lebhaft begehrten illustrierten katholischen Wochenchrift wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von 8 bis 10000 M gesucht. Schon durch die jetzige Auflage, welche sich leicht verdreifachen läßt, ist Sicherheit des Capitales und hohe Verzinsung garantiert. Offerten sub M. N. # 410. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[41951.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Transportreglement der Schweizerischen Eisenbahnen.

Gültig vom 1. Juli 1876 an.

Mit ausführlichem Inhaltsverzeichniss, Sachregister und einem Verzeichniss der Waaren und Gegenstände, welche zur Beförderung nur bedingungsweise mit besondern Vorschriften oder gar nicht zugelassen werden. Nebst einem Anhang: Das Bundesgesetz betreffend den Transport auf Eisenbahnen vom 20. März 1875.

gr. 8. Broschirt. Preis: 1 M 20 $\frac{1}{2}$

Allen Kaufleuten, Industriellen, Spediteuren etc. zu empfehlen. Wir liefern nur auf Verlangen in mehrfacher Anzahl à cond. und bitten, bei sicherer Aussicht auf Absatz zu verschreiben.

Achtungsvoll

Zürich, 10. November 1876.

Orell, Füssli & Co.,
Verlag.

[41952.] Zu beziehen durch die M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln, sowie direct vom Verfasser:

Friedrich Rückert's Leben und Dichten.

Vortrag

zum Besten des Vaterländischen Frauen-Vereins gehalten zu Mülhausen im Elsass im Januar 1876 und nunmehr veröffentlicht

zum

Besten der Ueberschwemnten im Elsass

von

Dr. Wingerath, Gewerbeschul-Oberlehrer zu Mülhausen im Elsass.

Preis 50 $\frac{1}{2}$

Um des guten Zweckes willen nur baar und ohne Rabatt.

Festgeschenke für Kunstfreunde.

[41953.]

Bitte, während der Festzeit auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Bürkner, H., Bilder aus dem Familienleben. Eleg. cart. 12 M ord., 9 M netto, 8 M 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Carstens' Werke. Erster Band. In farb. Umschlag eleg. gebunden 20 M ord., 15 M netto, 13 M 50 $\frac{1}{2}$ baar.

— do. Zweiter Band. 24 M ord., 18 M netto, 16 M 20 $\frac{1}{2}$ baar.

Cornelius, P. von, Loggienbilder der k. Pinakothek in München. In farb. Umschlag geb. 30 M ord., 22 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 20 M 25 $\frac{1}{2}$ baar.

Genelli, B., Aus dem Leben eines Künstlers. 72 M ord., 54 M netto, 48 M baar.

— Umriss zu Dante's göttlicher Comödie. 15 M ord., 11 M 25 $\frac{1}{2}$ netto, 10 M 15 $\frac{1}{2}$ baar.

— Saturra. In farb. Umschlag geb. 18 M ord., 13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 12 M 15 $\frac{1}{2}$ baar.

(Preller.) Homer's Odyssee. Vossische Uebersetzung. Mit 40 Original-Compositionen von Friedr. Preller, in Holzschnitt.

Ausg. I. In farb. Umschlag eleg. cart. 30 M ord., 22 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 20 M baar.

Ausg. II. Prachtleinenband mit Goldschnitt 36 M ord., 27 M netto, 24 M baar.

Ausg. III. Prachtlederband mit Goldschnitt 56 M ord., 42 M netto, 37 M 40 $\frac{1}{2}$ baar.

Richter, Ludwig, Landschaften. 12 Radirungen. In farb. Umschlag geb. 16 M ord., 12 M netto, 10 M 80 $\frac{1}{2}$ baar.

Scherer, G., die schönsten deutschen Volkslieder mit ihren eigenthümlichen Singweisen. Mit Holzschnitten. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 4 M baar.

— do. Illustr. Prachtausg. Eleg. in Leinw. geb. mit Goldprägung 14 M ord., 10 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 9 M 45 $\frac{1}{2}$ baar.

— Gedichte. Illustr. Prachtausgabe. Mit 120 Holzschnitten. Prachtvoll geb. mit Goldschnitt 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 35 $\frac{1}{2}$ baar.

Schulze, F., schwarze Bilder aus Rom und der Campagne. In Holzschnitt. Eleg. cart. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 4 M baar.

Schwind, M. v., die Wandgemälde des Landgrafenjaales auf der Wartburg. In Holzschnitt ausgeführt. 8 M ord., 6 M netto, 5 M 40 $\frac{1}{2}$ baar.

— Aschenbrödel. Holzschnitt - Ausgabe. Eleg. cart. 16 M ord., 12 M netto, 10 M 80 $\frac{1}{2}$ baar.

— das Märchen von den sieben Raben. Holzschnitt-Ausgabe. Eleg. cart. 16 M ord., 12 M netto, 10 M 80 $\frac{1}{2}$ baar.

— Von Aschenbrödel und Sieben Raben gegen baar auch 11/10 Expl. assortirt.

Thorwaldsen, der Einzug Alexanders des Grossen in Babylon. 22 Kupferstiche. In farb. Umschlag eleg. geb. 20 M ord., 15 M netto, 13 M 50 $\frac{1}{2}$ baar.

Leipzig, November 1876.

Alphons Dürr.

[41954.] Die „Sängerhalle“ jagt in ihrer Nr. 21 von 1876 über:

Gedanken über Tonkunst und Tonkünstler. Von Friedrich Ritter von Gentl. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 2 M 40 $\frac{1}{2}$

„Kunst und Literatur sind der treueste Spiegel des geistigen Lebens der Völker; durch die Kunst erkennen wir erst, ob der Glaube in einem Volke rein und lebendig ist, ob es in einem harmonischen Verhältnisse zur Natur steht. Der Verfasser erkennt es als Pflicht der Presse, den Sinn für echte Schönheit manthast zu vertreten und jeder Entweihung der Kunst mit Energie entgegen zu wirken; er lenkt die Aufmerksamkeit vorzugsweise auf zwei Erscheinungen und empfiehlt deren Beachtung: 1) die Herabwürdigung der Tonkunst zur Buhlerei mit den rein sinnlichen Bedürfnissen eines überreizten Geschlechtes, das von der Kunst nur leere Zerstreuung und süße Betäubung verlangt, jede Zumuthung an Geist und Herz aber ablehnt; 2) die Huldigung, welche der geistigen Ueberschwenglichkeit und Verzerrung, dem Ausdruck der Leidenschaft und den Künsteleien mit der Klangfarbe dargebracht wird.“

Das Buch ist klar und wahr geschrieben, für Jedermann leicht verständlich, und werth, von jedem für die Kunst begeisterten Jünger und Meister gelesen zu werden.“

Ich liefere baar mit 40% und bitte, zu verlangen!

Leipzig, 14. November 1876.

Joh. Ambr. Barth.